

Raxenmäuer / Martinsturm 1800m Südwand 7- (6 obl.)

Rax

Charakteristik:

Die Südwandroute am Martinsturm zählt wohl zu den spektakulärsten Anstiegen in den Raxenmäuern: sehr steil, manchmal sogar etwas überhängend und ziemlich exponiert führen die drei Seillängen auf den Turmgipfel.

Die Absicherung mit Klebehaken und Normalhaken ist gut, einzig die Felsqualität lässt leider mancherorts zu wünschen übrig. Nur wenige Passagen sind wirklich kompakt, oft ist der Fels etwas splittig und manchmal sogar ein wenig brüchig, die direkte Kletterlinie ist allerdings recht gut geputzt und lässt dennoch genußvolles Klettern zu. Für abenteuerlustige Kletterer, die sich im oberen sechsten bzw. unteren siebenten Schwierigkeitsgrad wohl fühlen eine sehr empfehlenswerte Route.



1. Seillänge (li. & mi) - 2. Seillänge (re.)

Dauer: Zustieg: 1-1,5 Std. Aufstieg: 1,5 Std. Abstieg: 1-1,5 Std. Höhendiff.: ca. 700 Hm	Schwierigkeit & Material: 7- (6 A0) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (10 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil 60m oder Doppelseil	
	Wandausrichtung: süd	
Talort: Prein a. d. Rax (680m) oder Kapellen (703m)	Stützpunkte: keiner	Karte: ÖK 104
Ausgangspunkt: Preiner Gscheid (1070m) großer Parkplatz, Zufahrt von Prein an der Rax oder Kapellen		

Tourenverlauf:

Zustieg: Vom Parkplatz kurz aufwärts zu den Wegweisern und entlang des markierten Reißtalersteiges in Richtung der privaten Reißtalerhütte, die nach etwa 45 bis 60 Minuten erreicht wird. Nach der Reißtalerhütte führt der gelb markierte Weg erst durch Wald, dann durch eine Latschenzone und schließlich über ein Geröllsteiglein zum Beginn des Reißtalersteiges (Drahtseil, Eisenstifte u. Gedenktafel). Hier entlang des Wandfußsteiges gut 250m nach rechts unter die Martinsturmsüdwand und zum Einstieg unter einer nach rechts aufwärts führenden Plattenrampe (rote Einstiegsaufschrift MTSW).

Die Route führt über die Plattenrampe rechts hinauf und darüber wieder linkshaltend aufwärts zum luftigen Standplatz, weiterer Routenverlauf siehe Anstiegsskizze.

Abstieg: entweder 3x30m oder 1x30 und 1x 50 m über die Route abseilen und Abstieg wie Zustieg.

